

Neujahrswünsche.

Durch eine Fäbung an die Frauenvereine zur Armen- und Krankenpflege haben die Verehrlichen zur Verleihung schriftlicher Neujahrswünsche ferner abgelöst:
Freybe, Stillespieder, Margarete Leist, Concertfängerin und Gefanglehrerin, Walbe, Stadtbauinspector, Wurfchmidt sen., Kantor und Organist, Wurfchmidt jun., Dranill.
 Die Vorsteher.

Jagdpatronen, Kottwitzer und Eßlinger, in allen Schrot- u. zu haben bei **J. R. Strässner, Verb. Str. 14.**



Carl Koch's Nahrungsmittel
 stärkt den Knochenbau, befördert die Nahrungsaufnahme und ist durch seinen hohen Nährwert und Gehalt an Nährstoffen geeignet, das Kind von den Folgen fehlerhafter Ernährung zu schützen.
 In Döten und Paqueten zu 10, 20, 30 und 60 Pfg.
Carl Koch's Nahrungsmittel-Fabrik, Herrenstraße 1.
 sowie in den bekannten Verkaufsstellen. (4)

Die Drogen-Handlung
F. A. Patz,
 befindet sich von heute ab provisorisch bis Anfang Oktober 1897
2 Gr. Ulrichstr. 2,
 im Hause der Herren Gebr. Zeiz.

ANNONCEN-ANNAHME für alle Zeitungen
RUDOLF MOSSE Halle a. S. Bräderstr. 11. Telefon No. 101

Villa mit gr. Garten, für 1 oder 2 Familien, mit Sonnensanatorium, zu verkaufen. Offerten unter O. 1. 14275 beider **Rudolf Mosse,** hier. (6)

1. Etage.
 Eine große 1. oder 1. und 2. Etage werden für ein Möbel-Geschäft in guter Geschäftslage ver sofort zu mieten gesucht. Offerten unter D. 108 beider **Rudolf Mosse,** Leipzig. (6)

Ein Geschäftsladen mit Hinterzimmer, Sanitär und Keller zu vermieten per sofort oder 1. A. cr.
 Landgrabenstr. 2.

Landgrabenstr.
 mit Sanit. u. Kleiderk., 350 To. Bier-Anschlag, zu verk. Off. u. O. s. 54144 beider **R. Mosse, Halle a. S.** (ad)

25-30,000 Mk.
 zu 2. Stelle auf ein hervorragendes Grundstück (Versteigerung 136,000 Mark) hinter 75,000 Mk. Bonifaber zum 1. April oder früher gesucht. Offerten unter E. n. 6 bei **Rudolf Mosse, Halle.** (s)

Baustelle
 an leb. Straße preiswert zu verk. Angebot sich zu jedem Geschäft, bei für Kleiderk., Wäckeri, da Behörin. vorhanden. Off. unter J. h. 53845 beider **Rud. Mosse, Halle.** (s)

Eine energische, arbeitssame Haushälterin, welche kochen kann, im Lebigen oder auch selbst mit Hand anlegt, wird zur Vert. eines größeren Haushalts bei gutem Lohn gesucht. Eintritt baldmöglichst. Off. mit Zeugnisabschriften unter A. 1. 14286 bei **Rud. Mosse, Halle.**

Schmiede
 oder ein Geschäft wird sofort zu kaufen oder zu pachten ges. Off. u. B. K. 400 an W. Ermisch, Altesaen a. S., Feldstraße 7. (ad)

Suche für die Pflanzheilung meines Gehirns per 15. Februar oder 1. Mai
1 tücht. 2. Directrice, 1 flotte Verkäuferin, die bereits in größeren Geschäften dieser Branche thätig waren. Off. mit Photographie der Zeugnisse und Photographie bitte zu senden an (s) **B. Christ, Halle, Gr. Steinstr.**

Kleiner Garten
 mit Laube in der Nähe des Weidenplans zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Mietpreises unter R. m. 63 an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4** erbeten. (s)

Commis- u. Lehrlingsgesuch.
 Für ein Getreidegeschäft auf dem Lande, großes Dorf, wird 15. März, spätestens April, ein durchaus tüchtiger junger Mann bei gutem Gehalt gesucht. Derselbe muss schon Landfundiheit besitzt haben u. in Contorarbeiten erfahren sein. Gehalt findet dort ein Verhältn. mit guten Schulkenntnissen Stellung. Sofortige Meldung an W. a. 54155 bei **R. Mosse, Halle.** (s)

30,000 Mark
 auf erste gute Hypothek in Halle auszul. **G. H. Fischer, Poststr. 18.**

Einige tüchtige Schlosser, auf Dampfmaschinenbau geübt, **Fraiser** sofort gesucht. **E. Leutert, Halle a. S.** (6)

Hamburger Kaffee- und Thee-Versand-Haus

Groß-Rösterei mit Dampftrieb, Niederlage: Halle a. S., asphaltierte Marienstraße 23, hält seine hocharomatischen und garantiert rein gebrannten Kaffees' bestens empfohlen.
 Einzel-Verkauf zu Engros-Preisen.

25 % Kaffee	Blauer Nishoga, below	Menado (Sado)	Echt arab. Mocca
Gr. u. 0.90, 1.00, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40.	Perle-Kaffee 1.34, 1.44, 1.54, 1.66.	1.40, 1.28, 1.32, 1.40.	long berry Bruchkaffee von 74 a an.

Ueber den von mir bezogenen, streng naturlich gerösteten Kaffee urtheilt der Hamb. heeb. Handels-Chemiker Herr Dr. Alex. wie folgt: Die Untersuchung und Prüfung der vier Kaffeeproben, die ichs nach der laut gebräuchlichen alten Methode, theils nach einem von Ihnen eingeführten neuen Schnell-Röst-Verfahren, ergab ein zu Gunsten des neuen Röstverfahrens ausfallendes Resultat. Der nach dem neuen Röstverfahren gebrannte Kaffee zeigte neben einer erquicklicheren Ausbeute resp. größeren Stärke des Aufgusses eine sehr beachtenswerthe Verfeinerung des Aromas, mithin eine Verbesserung des Geschmackes und zwar trat dieser Unterschied auch bei der geringeren Sorte sehr deutlich hervor. **Dr. Ulex.**

Cacao enthält, leicht löslich, an Güte u. Ausbeute vorz. f. Chin. Thee a Pfd. 1.50. Thee-Gras a Pfd. 1.30. bei 10 Pfd. 1.25. 1.80, 2.00, 2.50 u. 3. A von 1.30 an.

Die täglichen Neu-Einführungen und scheinbaren Nachbestellungen meiner verehrten Kunden geben ein bestes Zeugnis für die Vorzüglichkeit meiner Kaffees, die außerdem durch täglich einlaufende Neuerungen beständig wird.

Bestellung hier frei Haus. Prompteste Sendung auswärts Nachnahme.

Aufträge
 von Kläufen, Bekanten, Verpachtungen, auch Zehnhoheiten jeder Art, von Gütern, Häusern, Grundstücken, Mühlen, Schmelzen, kaufmännischen Geschäften, Verwaltungen von Kapitalien jeder Höhe, werden in meinem Bureau zu jeder Tageszeit freundlich aufgenommen.
H. Heidenreich, Halle a. S., Streibstraße 17.



Von heute ab haben wir wieder eine Scheuertücher in dem neuen Grundstück der Engel-Apotheke, Elmgen- und Klein-Schneideng-Str., eingerichtet.

Plaut & Sohn, Leipziger Straße 93.

Damen Schneiderei, sowie von Möbelsojamenten, Strickgarn, Strümpfen, Handtüchern, Schürzen etc. in **Berliner Engros-Lager** Gr. Ulrichstraße 32.

Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013
Engel-Apotheke
 empfindlich ad
 Eau de Javelle, Universal-Fleckwasser, Aphanizon.

Morgen Dienstag Schlichterfest.
Charlottestr. 7.
Morgen Dienstag Schlichterfest.
P. Seidel, Augustastr. 6.

Ein Paar sehr schwere Spannpferde bot zu verkaufen, weil überflüssig (an Paul Zorn, Leutenich bei Wettin).

Ein Pferd, zu verkaufen, mit od. ohne Gesch., verk. Rich. Schmidt, Stieblenden, Adolfsstr. 11.

Zwei neuneimliche Kühe zu verkaufen Wälderstr. Nr. 17. (ad)

Ferken, große engl. Hähne, verkauft (ad) **Hittigau Luis.**

Zachsend (1/2 Fuder) zu verkaufen Zinsgarbenstraße 15, 1.

Prima junge Italiener Nacht-hühner, beste Legehühner der Welt, offerirt **F. Karbaum,** Halle a. S., Zornstr. 2. Fernsprecher 544.

Emser Pastillen mit Plombe, dargestellt aus den echten Salzen der König Wilhelms-Felsenquellen, sind ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche und Verdauungsstörungen. Um keine Nachwirkungen zu erhalten, beachte man, dass jede Pastille mit einer Plombe versehen ist und verpackt in verschlossener Packung.

Emser Pastillen mit Plombe.
 Vorrätig in Halle in den Apotheken und Drogenhandlungen (ad)

Schnittbohnen in Dosen
 1 Pfd. - Dose 25 Pfg.
 2 " " 40 " bei größerer
 3 " " 55 " Entnahme
 4 " " 65 " billiger,
 5 " " 75 "

weiter Nachschoben, Brechbohnen, Butterbohnen, junge Erbsen in versch. Sortirungen, Schnitt- und Stangenparasol, Gemüseerlinge offerirt billig
Gust. Friedrich, Conferenz-Rath, Baraaffe.

Neutrations-Vaterne
 mit Glühlichter, u. vollständig neu, auch zur Heilung für andere Geschäfte passend, ist billig zu verkaufen.
Gr. Ulrichstr. 55, S. II.

20 Mark Belohnung.
 Goldene Damenuhr mit Monogramm u. Stelle verlor ich vom Theater bis zum Markt 21. A. Thiele.

Verloren
 ein goldenes Armband am Silberrabend von Gr. Ulrichstraße 3 bis Leipzigerstr. 100. Gegen 200 Mk. Belohnung abzugeben **Gr. Ulrichstr. 60, II.**

Alles gelbes Bortemomae mit Inhalt Sonntagabend 54-56 verlor ich gegen gute Belohnung **Gr. Wallstr. 2, 1/2 Tr. bei Naigfama.**

Chirm verkauft im 'Mittelstr.' Hauptstr. 13.

Forterier (weiß)
 entlaufen, schwarz und braun gefleckt. Gegen Belohnung **Wanderstr. 7, II.**
 Schwarze Zedelhühner mit weissem Halsband entlaufen. Abzugeben **Altestraße 40, part.** (s)

Ein kleiner, gelber Fiedel in angelaufen, abzugeben in der 'Eisbörse'.

Ad h r f.
 Am 2. Januar cr. verstarb in Dresden, wo er Heilung von seinen schweren Leiden suchte, unser treues Vereinsmitglied, der **Lehrer Herr Franz Bohne** in der Blüthe seiner Jahre.

Seine letzte Verheißung an den Vereinsbestrebungen, seine treue Mitarbeit an den Aufgaben des Vereins, sein lebhaftes offenes Charakter sichern ihm in den Herzen der Kollegen ein ehrenvolles Andenken.
 Friede seiner Asche!
Der Kaiserliche Lehrerverein.

Ad h r f.
 Nach schweren Leiden verstarb unser lieber Kollege, der **Lehrer Franz Bohne.**
 Noch in jungen Jahren stehend, ist der Dahingegangene unserm Antreibe, in welchem er gern und mit sichbarem Erfolge wirkte, allzuvieh entzissen, so daß wir seinen Gedenken aus tiefer Beflagung. Wir werden seiner stets ehrend gedenken.
 Halle a. S., den 3. Januar 1897.
Das Lehrerkollegium des Nordbezirks.

Die Beerdigung meines lieben Mannes, des Lehrers
Franz Bohne,
 findet Mittwoch den 6. Januar, Nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. **Minna Bohne.**

Die Beerdigung meines lieben Mannes, des Lehrers
Franz Bohne,
 findet Mittwoch den 6. Januar, Nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. **Minna Bohne.**

Die Beerdigung meines lieben Mannes, des Lehrers
Franz Bohne,
 findet Mittwoch den 6. Januar, Nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. **Minna Bohne.**

Die Beerdigung meines lieben Mannes, des Lehrers
Franz Bohne,
 findet Mittwoch den 6. Januar, Nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. **Minna Bohne.**

Die Beerdigung meines lieben Mannes, des Lehrers
Franz Bohne,
 findet Mittwoch den 6. Januar, Nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. **Minna Bohne.**

Die Beerdigung meines lieben Mannes, des Lehrers
Franz Bohne,
 findet Mittwoch den 6. Januar, Nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. **Minna Bohne.**

E. B.
 Brief zu E. erhalten. War betreff. Habe um erwünschter Adr. Brief abgefi.

Familien-Nachrichten.
 Durch die Geburt eines kräftigen Knaben wurden hochverehrter Prof. Dr. Ernst Engel und Frau Clara geb. Seide, Halle a. S., den 3. Januar 1897.

Seute Vormittag 11 Uhr starb im Alter von 70 Jahren Herr untere gute Tochter, Mutter, Schwester und Schwägerin **Frau Friederike Grobe** geb. Klotz.

Diese traurige Nachricht nur auf tiefem Wege. Die Hinterbliebenen. **Halle a. S., den 3. Januar 1897.**
 Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 1/2 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes statt. (r)

Zaufangung.
 Zurückgeführt von Gade unserer guten, unterbliebenen Mutter und Schwägermutter, der Wittwe **Auguste Reichardt,** gegen ihr Allen, welche den Satz mit so vielen lieblichen Kränzen schmückte, sowie allen denen, welche die Entschlafene zur letzten Ruhe geleiteten, unsern innigsten Dank. Herzlichen Dank auch Herrn Doktorin's Dienste für die bestens leitende, unsern Schmerz lindende Grabrede.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Zaufangung.
 für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode unseres lieben Kindes gegen herzlichen Dank. **Wilh. Meyer und Frau.** (r)

Allen Bekannten, Freunden und Bekannten sagen wir für die reiche Blumenpracht, die unserem Verstorbenen reich zu Theil wurde, herzlichen Dank. **Georg Rippner und Frau.**

Die Beerdigung meines lieben Mannes, des Herrm. **Franz Spalt,** findet morgen Dienstag Vormittags 11 Uhr an dem Nordfriedhof von der Leichenhalle aus statt.
 Die trauernde Gattin **Emma Spalt.**

Subscription.

Leipziger Hypothekenbank - u. Anlehnscheine, unkündbar bis zum Jahre 1906.

Die im Jahre 1863 begründete, unter Oberaufsicht eines von der hohen Königlich Sächsischen Regierung ernannten Königlich-Regierungscommissars arbeitende

Leipziger Hypotheken-Bank,

deren Geschäftstätigkeit von der Leipziger Bank dauernd kontrollirt wird, hat gemäß des im Juli 1896 veröffentlichten Prospectes die Ausgabe von

Mk. 20,000,000 4% Hypothekenbank- u. Anlehnscheine, Ser. F.

beschlossen. Von diesen Pfandbriefen werden **Mk. 3,000,000 Nominal** außer an anderen Plätzen bei uns

am 5. und 6. Januar 1897

zur öffentlichen Subscription gestellt, und nehmen wir auf dieselben Zeichnungen zum Preise von **104%**, auszüglich der laufenden Stückzinsen und des Schlussnotenkurses, entgegen. Prospective finden an unserer Stelle zur Verfügung.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. H. F. Lehmann.

Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft. Reinhold Steckner.

Vorläufige Anzeige.

Thalia-Theater.

Donnerstag den 14. Januar 1897
Einmaliges Gastspiel des gesammten Ballet-Personals (16 Personen) vom Stadttheater Leipzig unter persönlicher Leitung des General-Adj. Hofballmeister's **Jean Gollnelli.**

Kaisersäle.

Freitag den 8. Januar, Abends 7 1/2 Uhr

Concert

des Königl. Sachs. Kammer- u. Königl. Prouss. Hofopernsängers

Paul Bulss.

Unter Mitwirkung des Pianisten Herrn **Fritz Masbueh** aus Berlin.

Programm: Lieder von Schubert, Stange, Sommer, Schumacher u. Becker. Balladen von Loewe. Arie aus „Hans Heiling“. Klavierstücke von Mozart, Bach, Brassin, Rubinstein u. Liszt.

(Concertbügel aus der hiesigen Blüthner'schen Filiale.)

Eintrittskarten à 3, 2, 1,50 u. 1 Mk. in der Musikalienhandlung von **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstrasse 14.

Schlittschubbahn Ziegelwiese.

Mittwoch den 6. Januar

Großes Eis-Fest.

Abends von 6-9 Uhr Concert bei Beleuchtung. **H. Köcker.**

Geldäfts-Übernahme.

Mit Gewerthätigkeit seine ergebenst an, daß ich das Restaurations-local nebst Gartenwirtschaft

zur goldenen Egge

Fulverweiden 3

zur guten Zucht und Getränke werde ich stets bestens Sorge tragen. Zum Ausgange kommt „Freyberg-Bräu“ à Glas **13 Pfg.**

Mit der Bitte, daß meinem verstorbenen Vater entgegengebrachte Wohlwollen auch auf mich gütlich zu übertragen, selbige

Fritz Brodte.

Kunstgewerbe-Verein.

Monats-Versammlung Mittwoch den 6. Januar Abends 8 Uhr in der „Tulpe.“

1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Vortrag des Herrn Stadtbauinspector Walho: „Die Varietäten und ihre Verwendung.“
3. Vortrag des Directors der Holzwerker Anstalt Herrn Hueck: „Vertheilung und künstliche Bearbeitung des Nadelholzes.“

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.
Monatsversammlung Dienstag den 5. Januar 8 Uhr Abends in Stadt Domburg. Vortrag des zweiten Vorsitzenden über: „Die Straßen-Namen in Halle und ihre geschichtliche Entwicklung.“ Direkte Mittheilung. Der Vorstand.

I. Communal Wahlbezirks-Verein.

Dienstag den 5. Januar Abends 8 Uhr

Monats-Versammlung im Rathskeller.

Um rege Theilnahme bitten

Der Vorstand.

Circus

Blumenfeld-Goldkette-Corradini

Halle a/S., Heilstraße.

Heute Montag den 4. Januar

Abends 8 Uhr

Dagh-Life-Sport-Vorstellung

mit besonders erweitertem Programm.

Neu! Entzückend!

Die berühmte Ballettmeisterin

des Aeronaut-Ensembles „Blondin.“

Die größte und sensationelle

Circusnummer moderner Zeiten.

Director Corradini, dessen eigene

Erfindung diese Circusnummer ist, stellt

auf dem Berde von Blondin sitzend, unter

brillantem Feuerwerk vertheilend bis

zu einer Höhe von 16 Metern auf.

Wir erlauben uns darauf aufmerksam

zu machen, daß diese sensationelle

Nummer nur einmalige zur An-

führung gelangt.

Morgen Dienstag den 5. Januar

Abends 8 Uhr Montre-Vorstellung

mit erweitertem Programm.

„Aufziehen des Gen. Dir. Corradini

mit seinem Aeronaut-Berde Blondin.“

„Alles Wärdere die Tageszeit.“

Nur noch 4 Abende.

Kaiser-Säle

(grosser Saal).

Heute Montag den 4. Januar

Vierter Abend

Humoristischer Abend

der hier bekannten u. beliebten

Neumann-Bliemchen's

Leipziger Sänger

Neumann-Bliemchen (Be-

gründer der ersten Leipziger

Sänger). Wilhelm Wolff,

Horvath, Gippner, Lange,

Frische und Ledermann.

Anf. 8 Uhr. Kassenspreis 60 &

Billets vorher à 50 & in den Cigarren-

geschäften der Herren Steinbrecher &

W. Hartmann, am Markt und Geiße-

str. 10, Hartmann, Gr. Ulrichstr. 51 und

im „Kaisersäle-Restaurant.“

Durchweg neuer Spielplan.

Dienstag den 5. Januar

5. Humoristischer Abend.

Mittwoch

den 6. Januar Vorleser.

Donnerstag

den 7. Januar Abschiedsabend.

Panorama.

Leipziger Straße 87, 1. Etage.

(Gartenbräu).

Diese Woche:

Französische Schweiz!

Genève, Lac, Mont-Blanc und

St. Gothard-Bahn.

Sehr interessant!

Hôtel goldener Hirsch.

Halle a. S.

Zimmer von 1 Mark an.

Angenehme Restaurationen.

W. Ritzhausen. (r)

Bereinszimmer

für 50, 30 und 20 Personen noch

einige Tage frei.

Restaurant „Freybergbräu“,

St. Märkerstraße 10. (s)

Preussischer Beamtenverein

Zum Circus Blumenfeld-Goldkette

& Corradini in der Heilstraße sind

Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen

gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte in

der Buchhandlung und Verpfechtung

von Kretschow, Sandberger Str.

Nr. 28 und im Buchwaren-Geschäft

von M. Hoffmann, Landwehrstr. Nr. 8

erhältlich.

Dasselbe können auch die Bedingungen

eingesehen werden. Der Vorstand.

Berein der Arbeiter von 1866 ab.

Der ordn. Generalversammlung

findet

Dienstag den 19. Januar 1897

im „Rothenhof“ statt.

Der Vorstand.

Sitzung im Central-Hotel.

Gäste willkommen. Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Stadttheater in Halle a/S.

Direction: Hans Julius Hahn.

Montag den 4. Januar

64. Vorstellung (für die am 22. Novbr.

1897 ausgefallene Vorstellung).

80. Abonnements-Vorst. Farbe gelb.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Bei freien Plätzen.

Preziosa.

Dienstag den 5. Januar

106. Vorst. 27. Vorst. außer Abonnem.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Einmaliges Gastspiel von

Ferdinand Bonn

vom „Theater des Reichens“ in Berlin.

Der Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare.

Der Dage v. Venedig H. Joh.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.

Reinhold Steckner.